


[Weitere Angaben: <https://rlp.museum-digital.de/object/124005> vom 18.04.2024]

 <p>Museum Im Alten Rathaus Grünstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kollokations-Urteil in der Konkursache Graf zu Leiningen-Neudenaun</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Objekte des 19. Jahrhunderts (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1857</p>
--	--

Beschreibung

Broschüre, Büttenpapier, mit schwarzem Papierstreifen gebunden (teils aufgeplatzt). 48 Seiten, auf dem Titelblatt alter Stempel des Altertumsvereins Grünstadt.

Kollokationsurteil in der Konkursache des Grafen Wenzel zu Leiningen-Neudenaun (bis 1803 Leiningen-Heidesheim), ergangen durch das Oberhofgericht Mannheim, am 25. November 1814.

Es enthält alle Gläubiger und ihre Zahlungs-Rangfolge, darunter zahlreiche Adelige, Bedienstete, aber auch viele jüdische Händler. Auf Seite 20 ist ein „Jäger Zahn zu Grünstadt“ wegen rückständiger Besoldung als Gläubiger benannt.

Alte Einlaufnummer 552, von 1936, Geschenk von Witwe Ökonomierat Becker.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 33 x 20,5 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Mannheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Neudenu

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Obrigheim (Pfalz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Zeitbezug] wann

1814

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Haus Leiningen

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Wenzel Joseph zu Leiningen-Heidesheim (1738-1825)

wo

Schlagworte

- Broschüre
- Gerichtsurteil
- Grafen von Leiningen
- Hofgericht
- Judaica
- Konkurs
- Urteil (Recht)
- Urteilsspruch